



53 25 Der vorhabenbezogene Bebauungsplan in der praktischen Anwendung

Online-Seminar
am 08.07.2025

In bewährter Manier werden in diesem Seminar die Grundstrukturen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans erläutert. Die Erläuterungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung statt und werden durch umfangreiche planungspraktische Beispiele ergänzt.

Hinweis:
Bitte halten Sie das aktuelle BauGB bereit.

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Trägerin:
Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung e.V. (DASL)

REFERIERENDE

- Dr. Julian Augustin, Rechtsanwalt, Reder Sellner Dahs, Berlin
- Univ.-Prof. a.D. Dr.-Ing. habil. Stephan Mitschang, Wiss. Direktor des Instituts für Städtebau Berlin
- Dip.-Ing. Ute Mitschang, Geschäftsführerin der Plan+Consult Mitschang GmbH, Potsdam

Anmeldung: Bitte melden Sie sich direkt über unsere Website an: www.isw-isb.de/programm/53-25-der-vorhabenbezogene-bebauungsplan-in-der-praktischen-anwendung
Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.isw-isb.de/service/teilnahmebedingungen-agb

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 300,00 EUR. Bei Buchung bis einschließlich 10.06.2025 erhalten Sie 10% Frühbucherrabatt auf die Teilnahmegebühr.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Die AKH vergibt für die Teilnahme an der Veranstaltung 6 Fortbildungspunkte (unter Vorbehalt). Die AKBW erkennt die Veranstaltung mit einem Umfang von 7 Unterrichtsstunden an. Die AKNW vergibt für die Teilnahme an der Veranstaltung 6 Fortbildungspunkte.

Auskünfte: Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an David Ohnsorge (Tel. 089-542706-20 oder ohnsorge@isw.de), für organisatorische Auskünfte an unser Sekretariat (Tel. 089-542706-0 oder office@isw.de).



Dienstag, 08.07.2025

- 08:50 Öffnung des digitalen Veranstaltungsraumes
09:00 **Beginn des Online-Seminars**
15:30 **Ende des Online-Seminars**
einschließlich Pausen (zwei Kaffeepausen à 15 Min.;
Mittagspause 60 Min.)

Einführung

A. Grundstrukturen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (VEP)

1. Begriff, Funktion
2. Anwendungsbereich
3. Vor- und Nachteile des Planungsinstruments
4. Abgrenzung zu anderen Formen des Bebauungsplans (Angebotsbebauungsplan und projektbezogener Angebotsbebauungsplan)
5. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum herkömmlichen Bebauungsplan
6. Anforderungen an die Gemeinde und den Vorhabenträger
7. Verfahrensbezogene Besonderheiten
 - a. Antrag des Vorhabenträgers
 - b. Aufstellungsverfahren
 - c. Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB

B. Elemente des VEP

1. Vorhaben- und Erschließungsplan
 - a. Inhalt
 - b. Anforderungen und Merkmale
 - c. Grundstücksfläche und Erschließung
 - d. VEP mit Projektbezug
 - e. VEP mit Nutzungsspektrum oder Baugebiet nach § 12 Abs. 3a BauGB
 - f. Planzeichnung
 - g. Unterschiedliche Formen in der Anwendungspraxis

2. Bebauungsplan

- a. Transformation des VEP in den Bebauungsplan
- b. Einbeziehung von Flächen nach § 12 Abs. 4 BauGB
- c. Unterschiedliche Formen in der Anwendungspraxis
- d. VEP und Bebauungsplan – Zwei eigenständige Planwerke?
- e. Ausnahmen und Befreiungen
- f. Begründung

3. Durchführungsvertrag

- a. Mindestinhalt und Empfehlungen
- b. Durchführungsverpflichtung bzgl. Erschließungsmaßnahmen
- c. Durchführungsvertrag in der Beteiligung
- d. Kostenübernahme

C. Aufhebung und Überplanung

D. Wechsel des Vorhabenträgers

E. Rechtsschutz

--- Änderungen vorbehalten ---